

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 49 des Deutschen Amateur-Radio-Club
für die 49. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

Mittelwellen-Versuchsstation DI2AG auf der Fuchskaute

Die Mittelwellen-Versuchsstation DI2AG wird in der Zeit vom 15. bis 22. Dezember
von der Fuchskaute im Westerwald auf 440,044 kHz Sendeversuche in die USA
machen.

Bereits im Winter 2005 war mit der unzureichenden Antenne am bisherigen Standort
bei Erlangen die Ostküste erreicht worden, allerdings nur in sehr langsamer
Telegrafie - QRSS 30 und QRSS 10.

Die besseren Antennenverhältnisse auf der Fuchskaute lassen erwarten, dass dort
die genehmigte Strahlungsleistung realisiert werden kann.

Deshalb wird dort vorzugsweise QRSS3 und ggf. QRSS1 eingesetzt, die Kennung ist
in jedem Fall normale Telegrafie.

Natürlich wird DI2AG dann auch in DL und EU besser zu hören sein.

Empfangsberichte bitte als übliche QSL-Karte oder gleich per E-Mail an den
Betreiber Walter Staubach, dj2lf@dar.c.de.

Bildschirmaufnahmen von ARGO oder anderen Programmen sind willkommen.

Jede bestätigende Station bekommt die Sonder-QSL-Karte von DI2AG.

Es soll auch versucht werden, die mit einer Sondergenehmigung zwischen 505 kHz
und 510 kHz tätigen amerikanischen Stationen zu empfangen.

Kanadische Langwellenbake VY1JA in Deutschland empfangen

Am 21. November um 07:00 UTC gelang dem Deutschen SWL Hartmut Wolff in
Schönewörde der Empfang der Experimentalbake VY1JA in Westkanada auf 137,7786
kHz.

Ihr Betreiber ist Jay Allen, der mit 140 W Sendeleistung an einer 30 m hohen
Drahtvertikalantenne arbeitet.

Hartmut Wolff nutzte zum Empfang eine doppelte K9AY-Loop.

Die Distanz zwischen Sender und Empfänger beträgt rund 7030 km.

Quelle: Amateur Radio Newsline Nr. 1529

WM-Direktkarten an den Manager DF4ZL

In den vergangenen Tagen häufen sich vermehrt die Anfragen, wie denn Direkt-QSL-
Kartenwünsche für die WM-Sonderstationen zu beantworten sind.

Dafür findet sich im Handbuch für die Sonderstationen folgender Satz:

„Direkte-QSL-Wünsche gehen mit SASE bzw. entsprechendem Rückporto (1 IRC oder 2
\$) an den QSL-Manager DF4ZL“.

Die Stationen, die bereits Anfragen zu Direkt-QSL-Karten erhalten haben, werden
gebeten, diese an DF4ZL zu senden:

Paul Schimanski, DF4ZL, P.O. Box 2141, 64532 Mörfelden-Walldorf, Germany.

Alternativ können sie auch auf der HAM RADIO 2007 persönlich übergeben werden.

Die anderen QSL-Karten sind aktuell noch im Druck, es wird jeden Tag mit dem
Eintreffen der Lieferung in Baunatal gerechnet, sodass mit der Sortierung und
dem Versand begonnen werden kann.

VU7LD on air

Seit dem 1. Dezember 18:30 UTC wird Funkbetrieb von den Lakkadiven, VU7,
gemacht.

Unter VU7LD arbeitet die erste von zwei geplanten Expeditionen auf den Bändern.
Im DX-Cluster häufen sich entsprechende Meldungen.

Das Team wird von der Amateur Radio Society of India (ARSI) unterstützt. VU7
steht an zweiter Stelle der Most wanted DXCCs.

Nähere Informationen zu dieser DXpedition findet man unter <http://arsi.info/vu7>.
Die Zweite wurde auf Mitte Januar festgelegt, um gegenseitige Störungen zu
vermeiden.

Nähere Informationen zu letzterer sind unter www.vu7.in zu finden.

5A7A endet mit doppelt so vielen QSOs wie erhofft

Seit 29. November 07:00 UTC ist 5A7A QRT. Vom 15. bis 29. November wurden 109 000 QSOs geführt.

Davon alleine ca. 17 000 im CQ WW DX CW Contest.

Man war mit insgesamt sieben Stationen an zwei Standorten QRV.

Ziel der DXpedition war es, den sehr begehrten Präfix 5A7 möglichst oft zu verteilen.

Als Ziel hatte man sich eine Marke von 50 000 Verbindungen gesetzt.

Fokus legte man auf DX-Verkehr und besonders auf die Bänder 160 m und 80 m.

Bilder und weitere Informationen unter: <http://5a7a.gmxhome.de>.

Bavarian Contest Club gewinnt CQWW 160-m-Contest 2006

In 2006 hat der Bavarian Contest Club (BCC) die Clubwertung für den CQ WW 160-m-Contest zum dritten Mal in Folge und erneut mit einem Rekordergebnis von 16,4 Millionen Punkten gewonnen.

Damit verweist der BCC wieder renommierte Clubs wie Potomac Valley Radio Club, Yankee Clipper Contest Club und Frankford Radio Club auf die Plätze.

Für die Wertung zählen alle Punkte aus dem CW- und dem SSB-Teil, die für einen Contest-Club eingereicht werden.

Die genauen Punktzahlen kann man auf der BCC-Seite unter www.bavarian-contest-club.de nachlesen.

Ein besonderer Dank geht an alle, die durch ihre Aktivität dieses Ergebnis möglich gemacht haben.

Auch 2007 hofft der BCC wieder auf zahlreiche Teilnehmer an diesem interessanten Contest.

Die Termine in 2007 für den CQ WW 160 m sind für den CW-Teil am 27./28. Januar und für den SSB-Teil am 24./25. Februar.

Geschäftsstelle sucht historisches Fotomaterial

Für eine Ausstellung zum 80-jährigen Jubiläum des Amateurfunks in Deutschland sucht die DARC-Geschäftsstelle in Baunatal plakatives Fotomaterial guter Qualität aus den frühen Anfängen.

Aus dem Material soll eine Zeitleiste erstellt werden, die zum Tag der offenen Tür am 8. September in Baunatal den Besuchern vorgestellt werden soll.

Bitte senden Sie Ihre Fotos bis spätestens 25. Januar ein.

Fragen beantwortet Stephanie Schmidt, DO7PR, telefonisch unter 0561 94988-90 oder per E-Mail unter s.schmidt@darc-afz.de.

Langjähriger Geschäftsführer des AFM silent Key

Der Förderverein Amateurfunkmuseum (AFM) e.V. trauert um seinen langjährigen und verdienstvollen Geschäftsführer Erich Eitermoser, DJ2WC.

OM Eitermoser verstarb im Alter von 75 Jahren.

Die Vereinsgeschäfte werden bis auf Weiteres vom 2. Vorsitzenden Heino Burger, DJ9AF, Dachauer Str. 42, 80335 München, dj9af@darc.de geführt.

Aktuelle Conteste

9. und 10. Dezember: ARRL 10 m Contest und UBA Winter Low Band Contest

16. Dezember: OK DX RTTY Contest

16. und 17. Dezember: Croatian CW Contest und
International Naval Contest

17. Dezember RTC Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/06 auf Seite 886.

Der Funkwetterbericht vom 5. Dezember, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 29. November bis 5. Dezember:

Völlig überraschend emittierte am 5. Dezember um 10:45 UTC die Region 10 930 einen X9-Flare.

Nahe dem Sonnenfleckenminimum sind intensive Flares eher selten.

Die starke UV-Strahlung bewirkte einen Moegel-Dellinger Effekt (Radio-Blackout) der Stufe 3.

Im Jahre 1984, kurz vor dem Ende des 21. Sonnenfleckenzyklusses, gab es zwei noch stärkere Flares.

Als der eruptive Sonnenfleck 10 930 am Ostrand der Sonne erschien, stieg die Sonnenaktivität an.

Am 4. Dezember wurden zehn von insgesamt 16 C-Flares im gesamten Berichtszeitraum registriert.

Das geomagnetische Feld war nur am 30. November stürmisch, an allen anderen Tagen ruhig.

Die Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle waren insgesamt etwas schlechter als in der Vorwoche, wobei die drei unteren Bänder exzellente DX-Bedingungen aufwiesen.

30 m bis 12 m zeigen sich winterlich.

Auf 21 MHz konnten wir mittags die eigenen Umlaufechos (in Westrichtung gesendet) deutlich hören.

Das ergaben Tests mit Wolfram, DL1RXA.

Vorhersage bis 12. Dezember:

Wir erwarten zunächst weitere Flares, denn der eruptive Sonnenfleck befindet sich noch am Ostrand der Sonne und wird uns in der nächsten Woche begleiten, bevor er am Westrand verschwindet.

Die Position des koronalen Loches CH250 befindet sich in der Mitte der uns zugewandten Sonnenscheibe.

Deshalb müssen wir vom 6. bis zum 8. Dezember mit intensivem Sonnenwind rechnen. Wir erwarten bis zum Wochenende eher gestörte DX-Bedingungen, danach wird sich das geomagnetische Feld beruhigen.

Funkwetter kurz erklärt:

Moegel-Dellinger Effekt (Radio Blackout)

Der Dresdner Physiker Hans Moegel entdeckte 1930 verschiedene grundlegende Phänomene von Kurzwellenstörungen.

Dazu gehörte auch die Beobachtung, dass nach Sonneneruptionen auf der Tagseite der Erde die Funkwellenausbreitung stark gestört ist.

Weitere Arbeiten dazu lieferte später der Amerikaner J. H. Dellinger.

Ihnen zu Ehren wurde der Radio Blackout als Moegel-Dellinger Effekt bezeichnet. Die bei intensiven Flares emittierte hochenergetische Röntgenstrahlung kann bis zur D-Schicht durch die oberen Schichten der Ionosphäre hindurch dringen und diese unterste D-Schicht stark ionisieren.

Sie wirkt dann für Frequenzen bis in den UKW-Bereich als Schirm.

Man unterscheidet fünf Intensitätsstufen.

Bei der Stufe 3, die bei Flares der Klasse X1 bis X9 zu erwarten ist, wird die Kurzwellenausbreitung auf den Taglinien bis zu etwa einer Stunde ausfallen.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang:

Auckland/Neuseeland 16:54; Melbourne/Ostaustralien 18:51; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur/Republik Singapur 22:53; Tokio/Japan 21:34; Honolulu/Hawaii 16:54; Anchorage/Alaska 18:50; Johannesburg/Südafrika 03:07; San Francisco/Kalifornien 15:10; Stanley/Falklandinseln 07:34; Berlin/Deutschland 06:59, Lakkadiven (VU7) 01:13.

Sonnenuntergang:

New York/USA-Ostküste 21:28; San Francisco/Kalifornien: 00:51; Sao Paulo/Brasilien 21:42; Stanley/Falklandinseln 00:01; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 00:43; Johannesburg/Südafrika 16:49; Auckland/Neuseeland 07:27; Berlin/Deutschland 14:54, Lakkadiven (VU7) 12:47. Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL.

Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC.

Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH, und bleiben wir in Kontakt!

Thüringen-Rundspruch 49. KW vom 09.12.2006

Der Distriktvorstand informiert:

Liebe Funkfreunde,

am 16.12.2006 ruft der Distrikt Thüringen zum 4. SOTA-Bergwandertag in diesem Jahr auf.

Damit eröffnen die Thüringer Bergfunker die Wintersaison, auch wenn es die letzten Tage mehr nach Frühling aussah.

Was und wie wird aktiviert?

Ziel der Bergaktivierungen sind Gipfel der SOTA-Gipfelloste für Thüringen (SOTA Referenzhandbuch Deutsche Mittelgebirge).

Die Aktivierungen erfolgen nach den SOTA- Regeln,

d.h. unter anderem, daß die Berggipfel aus eigener Kraft zu erreichen sind und die Stromversorgung aus mitgeführten Stromquellen erfolgen muß.

Der Berg- Aktivierer führt mindestens 4 QSO`s auf Direktfrequenzen.

Weitere Details bitte den SOTA- Dokumenten (<http://www.sota-dl.de/>) entnehmen.

Eine Excel-Liste der SOTA-Gipfel in Thüringen kann von der Website www.bergfunker.de heruntergeladen werden.

Frequenzen:

Für das Bergfunk gemäß der SOTA-Regeln zählen nur Verbindungen auf Direktfrequenzen.

Eingebürgert hat sich 145.575 MHz (S23) in FM.

Im 2m SSB- Bereich wird wie sonst auch die 144.300 MHz als Anrufrequenz genutzt.

Für die Bergwandertage wird noch die Nutzung des 40m-Bandes empfohlen.

Hier treffen sich die Bergfunker um die 7.060 MHz ± qrm.

vy 73 + 55 Roberto DJ2AY

Stellv. DVX

SOTA-Winterwanderung zum Wetzstein am 16.12.2006

Hallo liebe Funkfreunde,

auch in diesem Jahr ist wieder eine Winterwanderung zum Wetzstein (DL/TH-027) geplant.

Einige OM's haben sich bereits in die Teilnehmerliste eingetragen, wir würden uns aber sehr über weitere Mitstreiter freuen.

Also, wer am 16.12. mit uns wandern möchte, sollte sich bitte über Funk, telefonisch,

per eMail oder Packet Radio bei Torsten DL4APJ melden.

Wir treffen uns am 16.12.06 um 10:00 Uhr MEZ / 09:00 Uhr UTC

auf dem Wanderparkplatz zwischen Lehesten und Brennersgrün,

wie von den vergangenen Winterwanderungen bekannt.

Von dort aus sind es etwa 1,5 km gut ausgebauter Weg bis zum Gipfel des Wetzsteins auf 792 m über NN.

Infos zum Treffpunkt sowie Bilder von vergangenen Aktivierungen

sind auf der Webseite des OV Gera unter

www.darc.de/x20 zu finden.

Wir planen, ab ca. 10:30 Uhr UTC / 11:30 Uhr MEZ auf dem Berg QRV zu sein

(bevorzugt 145.575 MHz in FM und 144.300/144.290 MHz in SSB

als Anrufrequenz) und freuen uns auf den Kontakt mit möglichst vielen OM's.

vy 73 und auf Wiedersehen / auf Wiederhören am 16. Dezember!

Torsten, DL4APJ

Hinweise vom Rundspruchredakteur

Den Rundspruch finden Sie auf der Seite des Distriktes X

<http://www.darc.de/x/ham.htm> unter der Rubrik Rundspruch

oder unter: http://www.bergmann-deutschland.de/darc_x_qtc.htm.

Der Thüringenrundspruch kommt jeden Samstag um 19.30 Uhr Ortszeit auf

DB0THA 145.737,5 MHz,

DB0REN 438.825 MHz,

DB0KYF 439.125 MHz,

DB0THE 439.275 MHz,

DB0GER 438.850 MHz

DM0EA 438.925 MHz und auf

DB0HL 10.194.0 MHz ATV im Tonkanal.

Meldungen zum Rundspruch an : Internet: rundspruch@gmx.de

Es gilt so früh wie möglich.

Für Informationen die freitags nach 21.00 Uhr eingehen, kann die Übertragung fraglich bleiben.

Möglich ist auch:

Fax an DO2HRB, solange bis Uwe wieder erreichbar: 03 22 21 02 33 69

oder Email an DO2HRB: DO2HRB1@DARC.de

Bei www.domeus.de kann der Rundspruch für den Versand per Email angemeldet werden.

73 es 55

Rainer DO2HRB